

GSP.P-01-005 Präambel

Antragsteller*in: Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald)

Änderungsantrag zu GSP.P-01

Von Zeile 5 bis 7:

Unterschiedliche Wege in die Zukunft sind nicht nur möglich, sie sind bereits ~~im Heute~~ angelegt. So wie der Mensch die Macht hat, ~~die Welt~~seine Lebensgrundlagen zu zerstören, hat er auch die Macht, ~~sie~~unserePlaneten zu einem besseren Ort für alle zu machen. Wir haben es selbst in der Hand.

Begründung

Präzisierung im Sinne unseres Parteauftrages: Die Welt werden wir wohl nicht zerstören, jedoch die für uns überlebenswichtigen Teile, unsere Lebensgrundlagen. Es geht um die Überbeanspruchung unseres Planeten. Beispielsweise bei der Flächeninanspruchnahme und beim Ressourcen- und Energieverbrauch, bei der Landwirtschaft und im Verkehr.

weitere Antragsteller*innen

Franziska Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Sergius Frank (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Kaufmann (KV Herzogtum Lauenburg); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Baukje Dobberstein (Hannover RV); Bettina Beigelbeck (KV Karlsruhe); Sigrid Busch (KV Friesland); Andrea Hell (KV Stade); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Philipp Schubert (KV Herzogtum Lauenburg); Ralf Otzen (KV Nordfriesland); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Harald Rech (KV Saarbrücken); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Arendt Hindriksen (KV Wittmund); sowie 4 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.